

Antrag

der Abgeordneten **Dr. Otmar Bernhard, Erwin Huber, Eberhard Rotter, Markus Blume, Reinhold Bocklet, Dr. Florian Herrmann CSU,**

Thomas Hacker, Tobias Thalhammer, Dr. Franz Xaver Kirschner, Dr. Otto Bertermann, Renate Will FDP

Autobahn-Südring A 99

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag hat mit Beschluss vom 24. Oktober 2002 eine Machbarkeitsstudie zum Ringschluss der Autobahn A 99 im Süden Münchens gefordert. Deren nun vorliegendes Ergebnis zeigt grundsätzlich die Machbarkeit und die langfristigen verkehrspolitischen Vorteile des Südrings. Die Machbarkeitsstudie zeigt aber auch, dass mit dem Südring erhebliche ökologische Eingriffe und Eingriffe in Naherholungsgebiete mit herausragender Bedeutung für den Großraum München verbunden sind, die in den vor einem etwaigen Bau noch notwendigen planungsrechtlichen Verfahren sehr sorgfältig abzuwägen sein werden.

Anders als in den letzten Jahren erwartet, wird der Bund in dieser Legislaturperiode keinen neuen Bundesverkehrswegeplan beschließen. Deshalb besteht derzeit kein Entscheidungsbedarf für etwaige Anmeldungen. Aufgrund der großen Anzahl erheblich dringlicherer Bundesfernstraßenprojekte in Bayern ist zumindest in diesem Jahrzehnt keine Finanzierungsmöglichkeit für den rund 1,2 Milliarden Euro teuren Autobahn-Südring absehbar. Er wird daher derzeit nicht weiterverfolgt.

Die Option für das Projekt bleibt für die Zukunft offen. Vorrangig sollen die geplanten überregionalen und regionalen Straßennetzergänzungen und -erweiterungen zur verkehrlichen Entlastung des Großraums München hergestellt werden.